

## Infodienst Landwirtschaft 5/2019

Informations- und Servicestelle Großenhain  
mit Fachschule für Landwirtschaft



# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>03</b>
<b>Förderung</b> .....	<b>04</b>
Antragstellung 2020 .....	04
<b>Landwirtschaftliche Erzeugung</b> .....	<b>05</b>
Störung bei BESyD .....	05
Marktplatz für Biomasse .....	05
<b>Bildung</b> .....	<b>05</b>
Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt .....	05
<b>Befragungen</b> .....	<b>07</b>
BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis .....	07
Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen« .....	07
<b>Aufrufe</b> .....	<b>08</b>
Neuer Aufruf zur Investitionsförderung .....	08
Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt .....	08
<b>Veranstaltungen, Schulungen</b> .....	<b>09</b>
Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020 .....	09
Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen 2020 .....	09
Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar .....	10
<b>Veröffentlichungen</b> .....	<b>12</b>
Neue Veröffentlichungen des LfULG .....	12
<b>Informations- und Servicestelle Großenhain</b> .....	<b>13</b>
Zum Jahresausklang .....	13
<b>Förderung</b> .....	<b>13</b>
Pflichten des Antragstellers Agrarförderung bei Naturschutzvorhaben .....	13
<b>Bildung</b> .....	<b>14</b>
Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landwirtschaft .....	14
Vorbereitungslehrgang zum Landwirtschaftsmeister .....	15
<b>Veranstaltungen, Schulungen</b> .....	<b>15</b>

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Natur zu erhalten, ist unser gemeinsames Anliegen.

Mit diesem Ziel entsteht in Europa ein Netz von Schutzgebieten: „NATURA 2000“.

Auch die Landwirte sind als Landschaftsgestalter aufgerufen, die Maßnahmen auf ihren Flächen freiwillig und gegebenenfalls durch Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten umzusetzen.

Zu diesem Zweck haben die Europäische Union, der Bund und der Freistaat Sachsen umfangreiche Fördermittel bereitgestellt.

Fördermöglichkeiten zum Naturschutz bestehen im Einzelnen über die Programme „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“, „Teichwirtschaft und Naturschutz“ und „Natürliches Erbe“.

Die Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ enthält dabei Gestaltungsoptionen, die direkt auf Natura-2000-Erhaltungsziele zugeschnitten sind. Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Naturschutzvorhaben. Diese gehen von der Anlage bzw. Sanierung von Feldgehölzen bis hin zu Investitionen in Technik und Ausstattung.

Hinweisen möchte ich Sie auch auf das „Informationsangebot für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft“. Jeder Landwirt kann sich hier kostenlos zu Naturschutzfragen in seinem Betrieb beraten lassen. Die Berater geben konkrete Anregungen, welche Strategien im Betrieb langfristig zu mehr Naturschutz führen und wie diese finanzierbar sind. Beraten wird auch bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Meine Anregung: Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Natürliches Erbe“. In jedem unserer FBZ steht für Sie ein Ansprechpartner bereit.

Weitere Aufrufe sind in den nächsten Wochen und im kommenden Jahr vorgesehen. Bis Ende 2022 müssen die Vorhaben dann abgeschlossen sein.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn unsere Umwelt noch grüner werden soll, hoffen wir doch auf eine weiße Weihnacht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihr



Norbert Eichkorn  
Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Seit Jahren ist das jeweilige Antragsprogramm (seit 2017 DIANAweb) ein zuverlässiger Unterstützer bei der Agrarantragstellung. Dies betrifft auch die Erfassung von Sperrflächen und Standardabzugsflächen für nicht beihilfefähige Elemente (vgl. z. B. die Ausführungen auf S. 67 der Antragsbroschüre 2019). Für das kommende Antragsjahr 2020 wird aktuell die Feldblockreferenz durch die zuständigen FBZ/ISS fertig gestellt, damit die Feldblöcke, die verschiedenen Fach-Layer und die CC-Landschaftselemente die Abgrenzungen in der Natur korrekt wiedergeben.

Bei den nicht beihilfefähigen Flächen wird im GIS in Sperrflächen und Sperrpunkte unterschieden. Als Sperrpunkte werden alle nicht beihilfefähigen Elemente, deren Fläche einzeln jeweils kleiner als 100 Quadratmeter ist, in einer extra Ebene (Ebene Sperrpunkte) geführt. Des Weiteren wird in künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen und natürliche, kleine Elemente wie Sträucher unterschieden. Die bisherige Regelung bei den Sperrpunkten besagt, dass kein Abzug von der beihilfefähigen Feldblockfläche erfolgt, wenn die Summe der Sperrpunkte in einem Feldblock entweder kleiner als 100 Quadratmeter ist oder wenn die Summe der Sperrpunkte zwar größer als 100 Quadratmeter ist, diese aber noch innerhalb einer technischen Umfangstoleranz (Umfang des Feldblocks x Faktor 0,5) liegt. Treffen diese Bedingungen nicht zu, wurden alle nicht beihilfefähigen Flächen von der Feldblockfläche abgezogen.

Eine Änderung der zugrundeliegenden EU-Vorgaben dahingehend, dass künstliche, vom Menschen gemachte Konstruktionen unabhängig von ihrer Größe immer abzuziehen sind und darüber hinaus die bisherige Umfangstoleranz nicht mehr zulässig ist, erfordert auch eine Änderung in der Umsetzung der Feldblockpflege in Sachsen wie folgt:

- Die Ebene „Sperrpunkte“ entfällt ab 2020. Alle künstlichen, vom Menschen gemachten Konstruktionen, die aktuell noch als Sperrpunkte vom Typ Beton-/Holzmast, Brunnenring, Stahlskelettmast, Kontrollschacht und sonstige Versiegelungen vorliegen, werden unmittelbar von der maximal beihilfefähigen Feldblockfläche abgezogen. Technisch entstehen zukünftig an Stelle der bisherigen Sperrpunkte „Löcher“ im Feldblock. Die Fläche der Löcher entspricht dabei jeweils der zum Sperrpunkt hinterlegten Flächengröße, die im Regelfall eine Standardabzugsfläche darstellt. Dieses Verfahren ermöglicht eine komfortable digitale Antragstellung mittels DIANAweb, da bei der Digitalisierung eines Schlags diese Abzugsflächen sofort auch als Löcher in der Schlagfläche erscheinen und es keiner weiteren Handgriffe vom Antragsteller bedarf. Sind neue Tatsachen bezüglich einer Beseitigung der künstlichen Konstruktion bekannt, muss mittels Korrekturpunkt ein Hinweis zur Referenzpflege gegeben werden.
- Von der zuvor dargestellten Vorgehensweise werden die Punkte vom Typ Sträucher explizit ausgenommen, deren Fläche wird von der beihilfefähigen Feldblockfläche nicht abgezogen. Damit sind Strukturelemente wie einzelne Sträucher und Gehölze, auch wenn sie nicht CC-relevante Landschaftselemente darstellen, weiterhin beihilfefähig und können der Landschaft erhalten bleiben.

**Ansprechpartner LFULG:**  
*Örtlich zuständige Förder- und  
Fachbildungszentren (FBZ) bzw.  
Informations- und Servicestellen (ISS)*

Die FBZ/ISS bieten wieder rechtzeitig zur Antragskampagne 2020 Infoveranstaltungen an, bei denen Sie über alle wichtigen Einzelheiten zur Stellung des Antrags auf Direktzahlungen und Agrarförderung einschließlich der Neuerungen bei DIANAweb unterrichtet werden.

## Störung bei BESyD

ACHTUNG: Nach einem Microsoft Office Update vom 12. November 2019 funktioniert BESyD nicht mehr!

Die zum 12. November 2019 für Microsoft Office freigegebenen Updates verursachen bei Access einen Zugriffsfehler auf Datenbanken. Dieser Fehler betrifft auch die Nutzung unseres BESyD Programmes.

Microsoft hat diesen Fehler schon erkannt und arbeitet an einer Lösung. Dieser Fehler betrifft Access 2010, 2013, 2016 und 2019. Für alle Versionen soll der Fehler mit einem Update am 10. Dezember 2019 behoben werden.

Wir empfehlen Ihnen BESyD bis zur Behebung des Fehlers durch Microsoft nicht mehr zu nutzen oder einen der auf unsere Webseite [www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd) beschriebenen Fehlerlösungen durchzuführen.

## Landwirtschaftliche Erzeugung

### Ansprechpartner LfULG:

*Christiane Peter*

*Telefon: 035242 631 7227*

*E-Mail: [christiane.peter@smul.sachsen.de](mailto:christiane.peter@smul.sachsen.de)*

## Marktplatz für Biomasse

Das Sächsische Netzwerk Biomasse e. V. vermittelt Akteure, Produkte, Rohstoffe und Dienstleistungen sowie Wissen rund um das Thema »Nachwachsende Rohstoffe und Biomassenutzung«. Der Aufbau des Netzwerkes wurde im Rahmen eines Projektes durch den Freistaat Sachsen gefördert. Den Verein können Sie unter der E-Mail-Adresse [kontakt@biomasse-freiberg.de](mailto:kontakt@biomasse-freiberg.de) kontaktieren.

Der Verein bietet eine Online-Plattform für Anbieter und Nutzer von Biomasse in Sachsen an. Es können Angebote und Gesuche im Bereich nachwachsende Rohstoffe eingestellt werden, insbesondere landwirtschaftliche Erzeugnisse, die energetisch oder stofflich weiterverarbeitet bzw. genutzt werden können (keine Nahrungsmittel). Außerdem Produkte, die überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, soweit sie aus eigener Produktion und aus Sachsen stammen. Eingestellt werden können auch Dienstleistungen, Angebote zum Wissenstransfer oder zur Vermietung/Vermittlung von Maschinen, Geräten oder Hilfsstoffen, wenn diese zur Erzeugung oder Weiterverarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen dienlich sind.

Mit der Online-Plattform soll der Absatz von nachwachsenden Rohstoffen gesteigert und ein Beitrag zur Stärkung von regionalen Stoffkreisläufen erzielt werden. Die Online-Plattform steht kostenlos und ohne Registrierung im Internet zur Verfügung.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie einfach mal auf die Online-Plattform [www.biomasse-marktplatz.de](http://www.biomasse-marktplatz.de).

### Ansprechpartner SMUL:

*Herwig Vopel*

*Telefon: 0351 564-23308*

*Telefax: 0351 564-23004*

*E-Mail: [herwig.vopel@smul.sachsen.de](mailto:herwig.vopel@smul.sachsen.de)*

## Beste Ausbildungsbetriebe 2019 geehrt

Wie schon in den Jahren 2015 und 2017 suchte das LfULG auch in diesem Jahr im Auftrag des Berufsbildungsausschusses (BBiA) die besten Ausbildungsbetriebe in den Grünen Berufen im Freistaat Sachsen.

Alle sächsischen Betriebe, die in den Grünen Berufen ausbilden, konnten sich im Laufe des Sommers bewerben.

Nachdem eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des BBiA, Ende August die Platzierten ermittelt hatte, wurden alle Teilnehmer zur Festveranstaltung am 04.10.2019 eingeladen. Die Prämierung erfolgte gemeinsam mit der Auszeichnung der besten Lehrlinge dieses Jahrganges und wurde durch Herrn Staatsminister Schmidt, den Vorsitzenden

## Bildung

des BBiA, Herrn Dr. Matthes, den Ständigen Vertreter des Präsidenten des LfULG, Herrn Dr. Wackwitz, den Landrat des Landkreises Leipzig, Herrn Graichen und der Oberbürgermeisterin der Stadt Borna, Frau Lütke, im Rahmen des sächsischen Landeserntedankfestes in Borna durchgeführt.

Die zuständige Stelle für Berufsbildung beim LfULG dankt allen Teilnehmern für ihr herausragendes Engagement und freut sich an dieser Stelle die Platzierten zu nennen und ihnen zu gratulieren:

Platzierung	Name Betrieb	Branche	Ort Betriebsitz	Landkreis
1.	Baumschule Freiberg GbR	Gartenbau (Baumschule)	Großschirma	Landkreis Mittelsachsen
1.	Sächsische Gestütsverwaltung – Hauptgestüt Graditz	Landwirtschaft (Pferdezucht und -haltung)	Torgau, OT Graditz	Landkreis Nordsachsen
1.	AGRASET Agrar-genossenschaft Naundorf eG	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Erlau	Landkreis Mittelsachsen
2.	Landwirtschaftliches Lohnunternehmen, Transporte und Agrarhandel Timo Mücke	Landwirtschaft (Lohnarbeiten im Pflanzenbau)	Raitzen	Landkreis Nordsachsen
2.	Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Stadforsten	Forstwirtschaft	Leipzig	Stadt Leipzig
2.	AGRO-Agrarprodukte GmbH	Landwirtschaft (Pflanzen- und Milchproduktion)	Zettlitz, OT Methau	Landkreis Mittelsachsen
3.	Tierzucht „Gut Last“ Schäferei & Landschaftspflegebetrieb Hissung	Landwirtschaft (Schäferei)	Beilrode, OT Last	Landkreis Nordsachsen
3.	Müller Garten- und Landschaftsbau Pflanzenhandels GmbH	Gartenbau (Garten- und Landschaftsbau)	Oschatz	Landkreis Nordsachsen
3.	Obstland Dürreweitzschen AG	Gartenbau (Obstbau)	Grimma, OT Dürreweitzschen	Landkreis Leipzig

Bilder zur Veranstaltung sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/auszeichnungsveranstaltung-zur-ehrung-der-besten-absolventen-und-ausbildungsbetriebe-7356.html>

## BMEL-Studie: Arbeitsmarkt Landwirtschaft in Deutschland – Befragung der Azubis

Im Infodienst 4/2018 haben wir Sie als landwirtschaftliche Unternehmer gebeten, sich an der aktuell laufenden Studie im Auftrag des BMEL zu Arbeitsmarktfragen der Landwirtschaft mit Schlussfolgerungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen an die Berufsbildung zu beteiligen.

Derzeit werden im Kontext der Studie die Auszubildenden und Jungfacharbeiter (Berufsabschluss innerhalb der letzten 5 Jahre) nach ihren Ansichten zur Thematik befragt. Auch deren Antworten und Aussagen fließen in die Schlussfolgerungen ein.

**Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Befragung bei Ihren Auszubildenden und Jungfacharbeiter/innen aktiv bewerben.**

Ergebnisse der Studie werden für die bedarfsorientierte Ausgestaltung von künftigen beruflichen Bildungsangeboten und Ausbildungsregelungen in der Landwirtschaft herangezogen.

Eine hohe Beteiligung hilft, die regional- und branchenspezifischen Belange Sachsens auf Bundesebene repräsentativ zu vertreten.

Das Verfahren wird ausschließlich Online durchgeführt. Den Fragebogen hierzu finden Sie hier: [https://umfragen.isg-institut.de/uc/azubis\\_landwirtschaft/](https://umfragen.isg-institut.de/uc/azubis_landwirtschaft/).

Über die Ergebnisse aus der noch bis 2020 laufenden Studie werden wir nach Abschluss berichten.

**Ansprechpartner:**

*Henrik Fichtner*

*Telefon: 0351 8928-3400*

*E-Mail: [henrik.fichtner@smul.sachsen.de](mailto:henrik.fichtner@smul.sachsen.de)*

## Befragung zur »Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen«

Die TU Dresden führt im Auftrag des SMK vom 25.11. bis 13.12.2019 eine Befragung der sächsischen Ausbildungsbetriebe hinsichtlich deren Akzeptanz von Zielen und Kriterien für Standortfestlegungen bei den Berufsschulen durch.

Hierzu haben alle Ausbildungsbetriebe ein gesondertes Schreiben mit den Zugangsdaten zu der Befragung erhalten.

**Wir bitten Sie – beteiligen Sie sich an der Befragung, nur so haben die Grünen Berufe die Chance, in den Entscheidungsprozessen beachtet zu werden.**

**Ansprechpartner LfULG:**

*Henrik Fichtner*

*Telefon: 0351 8928-3400*

*E-Mail: [henrik.fichtner@smul.sachsen.de](mailto:henrik.fichtner@smul.sachsen.de)*

# Neuer Aufruf zur Investitionsförderung

## Informationsveranstaltung zur Antragstellung

Das Referat 31 – Investitionsförderung Landwirtschaft – lädt anlässlich des Aufrufes der Investitionsförderrichtlinie LIW 2014, Teil II nach Dresden-Klotzsche ein. Es werden die wichtigsten Schritte zur Investitionsvorbereitung dargestellt und erforderliche Unterlagen für die Antragstellung erläutert. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen rund um die Investitionsförderung.

Ort: Sächsische Landesanstalt für Umwelt, Landwirtschaft Geologie  
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, Raum 200

Termin: Donnerstag, den 09. Januar 2020, 10 – 12 Uhr

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung bis spätestens 07. Januar** gebeten.

Hinweis: Der Aufruf ist für Dezember geplant. Die dazugehörige Richtlinie und weitere Erläuterungen, auch zur Vorbereitung des Seminars, finden Sie hier: [www.smul.sachsen.de/foerderung/4769.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4769.htm)

### Ansprechpartner:

*Barbara Fischer*

*Telefon: 0351 8928-3800*

*E-Mail: [barbara.fischer@smul.sachsen.de](mailto:barbara.fischer@smul.sachsen.de)*

*Gudrun Krawczyk*

*Telefon: 0351 8928-3801*

*Mail: [gudrun.krawczyk@smul.sachsen.de](mailto:gudrun.krawczyk@smul.sachsen.de)*

## Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt

### Aufruf zur Teilnahme!

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat erneut den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung« ausgelobt. In Abstimmung mit dem LfULG und der Arbeitsgemeinschaft der Sächsischen Tierzuchtorganisationen wurden für den aktuellen Wettbewerb 2019/2020 die Kälber- und Jungrinderhaltung sowie die Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühen ausgewählt.

Damit sollen die Bemühungen der Tierhalter um eine besonders tiergerechte und umweltverträgliche Haltung gewürdigt und am Beispiel der Siegerbetriebe das hohe Niveau von Tier- und Umweltschutz in der sächsischen Landwirtschaft öffentlich gemacht werden.

Um den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen Rechnung zu tragen und so einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, werden für modernisierte Altställe bzw. für bestehende, in den letzten Jahren neu errichtete Ställe je drei Kategorien gebildet:

- Kälberhaltung
- Jungrinderhaltung
- Haltung von Mastrindern einschließlich Mutterkühe

Mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes wurde der Sächsische Landesbauernverband e. V. (SLB) beauftragt.

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Rinder haltenden Betriebe Sachsens in den genannten Kategorien unabhängig von Größe, Rechtsform und Ausrichtung. Bis zum 29.02.2020 können dem Landesbauernverband e. V. die Teilnahmeerklärung und Wettbewerbsunterlagen zugeschickt werden. Im April 2020 wird die Wettbewerbskommission vor Ort in den Betrieben die Tierhaltung in Augenschein nehmen.

Die Teilnahmeunterlagen für den Landeswettbewerb »Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2019/2020« können Sie auf der Homepage des SLB unter [www.slb-dresden.de](http://www.slb-dresden.de) und des SMUL unter [www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe) einsehen und herunterladen.

Die Wettbewerbssieger erhalten eine Stalltafel mit der Prägung: »Betrieb der ausgezeichneten Tierhaltung«. Die Ehrung der Betriebe mit Übergabe der Stalltafel erfolgt in der Regel zu einem geeigneten Termin vor Ort, z. B. zum Tag des offenen Hofes. Im Rahmen des Sächsischen Milchrind- bzw. Fleischerntages 2020 wird ebenfalls eine Vorstellung und Würdigung der Siegerbetriebe erfolgen. In Verbindung mit der Würdigung ist eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der tiergerechten und umweltverträglichen Haltung von Kälbern, Jung- und Mastrindern einschließlich Mutterkühe geplant.

Detaillierte Informationen erhalten Sie von den Ansprechpartnern in der Nebenspalte.

#### **Ansprechpartner**

##### **Sächsischer Bauernverband:**

*Juliane Bergmann*

*Telefon: 0351 262536-15*

*E-Mail: [juliane.bergmann@slb-dresden.de](mailto:juliane.bergmann@slb-dresden.de)*

##### **Ansprechpartner LfULG:**

*Katja Menzer*

*Telefon: 034222 46-2111*

*E-Mail: [katja.menzer@smul.sachsen.de](mailto:katja.menzer@smul.sachsen.de)*

## Neuer Meistervorbereitungslehrgang Pferdewirt/in ab Herbst 2020

Im Herbst 2020 soll ein nächster Meistervorbereitungslehrgang im Beruf »Pferdewirt/in (Fachrichtungen: Pferdehaltung und Service; Pferdezucht; Spezialreitweisen)« an der Fachschule für Landwirtschaft Zwickau starten. Eine konkrete Ablaufplanung liegt noch nicht vor.

Derzeit nehmen wir Anmeldungen für die Meisterprüfung ab 2020 entgegen. Das Formular hierfür finden Sie hier:

[https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul\\_lfulg\\_063&formtecid=2&areashortname=SMUL\\_LfULG\\_34](https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_063&formtecid=2&areashortname=SMUL_LfULG_34)

Alle Angemeldeten werden im Frühjahr 2020 zu einem Informationstag an die Fachschule Zwickau eingeladen.

## Veranstaltungen, Schulungen

#### **Ansprechpartner LfULG:**

*Katja Zschaage*

*Referat 91*

*Telefon 0351 8928-3406*

*E-Mail: [katja.zschaage@smul.sachsen.de](mailto:katja.zschaage@smul.sachsen.de)*

*Sven Haferkorn*

*Fachschule Zwickau*

*Telefon: 0375 566522*

*E-Mail: [sven.haferkorn@smul.sachsen.de](mailto:sven.haferkorn@smul.sachsen.de)*

## Weiterbildungsseminare für Betriebsleiter/ innen und Ausbilder/innen 2020

### **Save the Date!**

Wie schon in den Vorjahren, wird das LfULG auch Anfang 2020 die Weiterbildungsseminare gemeinsam mit dem Sächsischen Landesbauernverband organisieren. Folgende Termine und Regionen stehen dafür fest:

- 04.02.2020 Region Chemnitz
- 05.02.2020 Region Dresden

Die Schulungen richten sich an alle Betriebsleiter/innen und Ausbilder/innen, die in der betrieblichen Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich tätig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Anwesenden erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Über die Themen, die genauen Veranstaltungsorte und die Möglichkeiten zur Anmeldung informieren wir rechtzeitig auf der folgenden Seite:

<https://www.gruene-berufe.sachsen.de/aktuelles-zur-berufsbildung-4292.html>

#### **Ansprechpartner LfULG:**

*Lisa Hörichs*

*Telefon: 0351 8928-3417*

*E-Mail: [lisa.hoerichs@smul.sachsen.de](mailto:lisa.hoerichs@smul.sachsen.de)*

*Henrik Fichtner*

*Telefon: 0351 8928-3400*

*E-Mail: [henrik.fichtner@smul.sachsen.de](mailto:henrik.fichtner@smul.sachsen.de)*

## Veranstaltungen des LfULG von Dezember bis Februar

Datum	Thema	Ort
04.12.19	Statuskolloquium Luftqualität	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Statuskolloquium Klima	Sächsische Aufbaubank Pirnaische Straße 9 01069 Dresden
05.12.19	Geokolloquium – Geologie 4.0 – Ergebnisse des Projektes ROHSA 3	LfULG, Abteilung Geologie, Halsbrücker Straße 31 a 09599 Freiberg
05.12.19	Köllitscher Fachgespräch: Muttergebundene Aufzucht Milchrind	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
09.12. – 12.12.19	Eigenbestandsbesamer Schwein	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
10.12. – 12.12.19	Pillnitzer Obstbautage	Sportpark Rabenberg e. V 08359 Breitenbrunn
11.12.19	Trockenheit und Niedrigwasser – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an der Lausitzer Neiße	Internationales Hochschulinstitut Zittau Markt 23 02763 Zittau
12.12.19	Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland	Groitzscher Hof Zum Kalkwerk 3 01665 Klipphausen, OT Groitzsch
09.01.20	Pflanzenschutz im Gartenbau	Dresden
09.01.20	Geokolloquium „Geochemie radioaktiver Stoffe – vom Molekül zum Bohrkern“	LfULG, Abteilung Geologie Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105) 09599 Freiberg
16.01.20	Messe „Partner Pferd“	Leipziger Messe Messe-Allee 1 04356 Leipzig
16.01.20	Freiberger Kolloquium	Freiberg
24.01. – 25.01.20	Sachkunde Alpakahaltung	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
24.01. – 26.01.20	Messe „KarriereStart“	Messe Dresden Messering 6 01067 Dresden
28.01.20	Abschlusskonferenz EU-Projekt Vita-Min – Leben mit dem Berg- bau	Kommunikations- und Natur- schutzzentrum Weißwasser (KNW) „Turm am Schwersen Berg“ Am Schwersen Berg 2 02943 Weißwasser/O.L.

Datum	Thema	Ort
28.01.20	Pflanzenschutz für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
28.01.– 30.01.20	Biogaserzeugung für Anlagenfahrer – Teil I	Iden
29.01.20	Imker, Landwirte und Obstbauern im Gespräch	Nossen
04.02.20	Biologische Bekämpfung von Thripsen im Gewächshaus	Dresden
04.02.20	Düngung für Gerätefahrer	Lehr- und Versuchsgut Am Park 3 04886 Köllitsch
04.02.20	Pillnitzer Weinbautag	Dresden
04.02.20	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen im Regierungs- bezirk Dresden	Dresden

**Ansprechpartner für Weiterbildungen  
in Köllitsch und Graditz:**

*Viola Schlegel*

*Telefon: 034222 46-2622*

*E-Mail: [viola.schlegel@smul.sachsen.de](mailto:viola.schlegel@smul.sachsen.de)*

**Ansprechpartner für alle  
Veranstaltungen außer in Köllitsch und  
Graditz:**

*Julia Leuschner*

*Telefon: 0351 2612-2113*

*E-Mail: [julia.leuschner@smul.sachsen.de](mailto:julia.leuschner@smul.sachsen.de)*

Detaillierte Informationen unter: [www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html](http://www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html)

### Schriftenreihen (elektronisch verfügbar)

- Stoffkreisläufe an Boden-Dauerbeobachtungsflächen, Heft 11/2019

### Broschüren (elektronisch verfügbar)

- Rote Liste Sachsens – Armleuchteralgen

### Daten und Fakten

- Kaliumversorgung sächsischer Ackerböden
- Phosphorversorgung sächsischer Ackerböden
- pH-Werte sächsischer Ackerböden
- Saat- und Pflanzguterzeugung in Sachsen
  
- Geflügelhaltung in Sachsen
- Fleischrinder in Sachsen
- Schafhaltung in Sachsen
  
- Weinbau in Sachsen
- Garten- und Landschaftsbau in Sachsen
  
- Ländliche Neuordnung in Zeiten des Klimawandels
- LEADER und Kultur- und Kreativwirtschaft

### Detaillierte Informationen unter:

[www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

### Ansprechpartner LfULG:

*Julia Leuschner*

*Telefon: 0351 2612-2113*

*E-Mail: [julia.leuschner@smul.sachsen.de](mailto:julia.leuschner@smul.sachsen.de)*

### Link zur Seite »Daten und Fakten«:

[www.lfulg.sachsen.de/daten-und-fakten-13319.html](http://www.lfulg.sachsen.de/daten-und-fakten-13319.html)

# Informations- und Servicestelle Großenhain

## Zum Jahresausklang

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

Das Jahr 2019 ist nun bereits das zweite Jahr in Folge mit extremen Temperaturen und extrem wenig Niederschlag. Der Klimawandel ist in aller Munde, die aktuelle Niederschlagssumme im Landkreis Meißen schwankt zwischen 350 und 450 mm vom 1.1.2019 bis Mitte November 2019. Wiederum bleibt nur die Hoffnung auf reichliche Winterniederschläge, um bessere Voraussetzungen für die kommende Ernte zu schaffen.

Im Hause wird noch mit vollem Einsatz an der Einarbeitung der Kontrollergebnisse in die Förderanträge gearbeitet, um wie gewohnt gegen Jahresende die Auszahlung der Flächenprämien zu ermöglichen. Mein Dank gilt zunächst Ihnen für Ihre gute Zusammenarbeit und das Verständnis das Sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Informations- und Servicestelle Großenhain entgegenbringen. Nur so kann es gelingen, alle Schwierigkeiten und Herausforderungen die das komplexe Verfahren der Flächenförderung mit sich bringt, termingerecht und kompetent zu bewältigen.

Anfang November begann ein neuer Wirtschafterlehrgang mit 16 jungen Landwirtinnen und Landwirten, die sich in den kommenden zwei Winterhalbjahren mit Energie und Optimismus für ihre berufliche Zukunft weiterbilden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen aller Mitarbeiter Gesundheit und eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, in der Sie Ruhe finden, um Kraft und Mut für die Anforderungen des neuen Jahres zu tanken.

Mit den besten Wünschen

Günter Köster

**Ansprechpartner LfULG:**

*Günter Köster*

*Telefon: 03522 311-336*

*E-Mail: [guenter.koester@smul.sachsen.de](mailto:guenter.koester@smul.sachsen.de)*

## Pflichten des Antragstellers Agrarförderung bei Naturschutzvorhaben

In zahlreichen landwirtschaftlichen Feldblöcken befinden sich aus Naturschutzsicht bedeutsame Flächen und Objekte (z. B. „Gesetzlich geschützte Biotop“ oder „Flächenhafte Naturdenkmale“). Andererseits werden auch Teile von Landschafts- und Naturschutz- oder FFH- und SPA-Gebieten landwirtschaftlich genutzt.

Auskünfte über die Flächenbetroffenheit hierzu kann man bei der jeweils zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erfragen. Mit Ausnahme der bereits „per se“, d. h. „Gesetzlich geschützten Biotop“ (§ 30 Bundesnaturschutzgesetz sowie § 21 Sächsisches Naturschutzgesetz) sind diese Objekte und Gebiete sowie die jeweils geltenden Vorschriften aber auch in öffentlich zugänglichen Verzeichnissen einsehbar, z. B. für den Landkreis Meißen unter <http://www.kreis-meissen.org/3741.html> und für die Stadt Dresden unter [https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/naturschutz/Schutzgebiete\\_nach\\_Naturschutzrecht.php](https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/naturschutz/Schutzgebiete_nach_Naturschutzrecht.php)

## Förderung

Wird für diese naturschutzfachlich bedeutsamen Flächen beim LfULG gleichzeitig die „Agrarförderung“ beantragt, überschneiden sich die Zuständigkeiten des LfULG sowie der UNB. Um die Förderfähigkeit der betreffenden Flächen nicht zu gefährden, ist das von den Fördermittelempfängern vor allem dann zu beachten, wenn die Untere Naturschutzbehörde:

- Maßnahmen des Arten-, Lebensstätten- und Biotopschutzes, wie z. B. die Bekämpfung von invasiven Arten, Pflanzung von botanisch wertvollen, standorttypischen Wildpflanzen, Räumung von Gräben, Entnahme von geschädigten Gehölzen usw. (§ 38 BNatschG) durchführen lässt;
- Anordnungen zu Gunsten besonders geschützter und bestimmter anderer Tier- und Pflanzenarten trifft (§ 44 BNatSchG);
- gegenüber dem Eigentümer oder Bewirtschafter Maßnahmen wie die Fällung von schadhafte Gehölzen oder die Räumung von Gräben gestattet oder anordnet.

**Aus gegebenen Anlässen machen wir darauf aufmerksam, dass immer der Antragsteller Agrarförderung anzeigepflichtig gegenüber dem LfULG, FBZ/ISS ist. Anordnungen oder Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde zu Maßnahmen entbinden den Antragsteller nicht von der Anzeigepflicht.**

Im Falle von geplanten und vorhersehbaren Maßnahmen auf Veranlassung der UNB, die die Bewirtschaftbarkeit der Flächen einschränken (können), muss diese Meldung mindestens drei Tage vor dem Beginn beim LfULG eingegangen sein. Kurzfristig eingetretene Ereignisse - z. B. Flächenüberstau durch Wirken des Bibers oder Feststellung von Kiebitz-Brutplätzen - sind hingegen umgehend mitzuteilen. Die Meldung ist möglich per Briefpost oder e-mail, formlos oder mit dem Formular „Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit“

[https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/2019\\_Anzeige\\_NLT.pdf](https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/2019_Anzeige_NLT.pdf).

Folgen bei verspäteter oder fehlender Anzeige können Kürzung der Agrar-Fördermittel, Rückforderungen oder Abbruch der Förderung sein.

#### **Ansprechpartner LfULG:**

*Kathlen Runge*

*Telefon: 03522 311-421*

*E-Mail: [kathlen.runge@smul.sachsen.de](mailto:kathlen.runge@smul.sachsen.de)*

## Bildung

## Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landwirtschaft

Am 01.11.2019 begann eine neue Fachschulklasse ihre Fortbildung zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler für Landwirtschaft“. 2 Frauen und 14 Männer haben sich zur dieser Fortbildung entschlossen.



*Frau Streubel und Herr Prkno mit Fachschülern bei der Bestandsbeurteilung Winterraps in der AG Forberge; Foto: Tilo Eysold*

Die erste Woche bot nach zwei Tagen Fachunterricht gleich eine interessante Exkursion in umliegende Betriebe und in das Lehr- und Versuchsgut Köllitsch. Ein abwechslungsreiches Programm sollte möglichst viele Bereiche der landwirtschaftlichen Urproduktion, Einkommensalternativen und Unterrichtsinhalte abdecken sowie zum Kennenlernen dienen.

**Ansprechpartner LfULG:**  
*Dr. Gerda Strehle*  
 Telefon: 03522 311-311  
 E-Mail: [gerda.strehle@smul.sachsen.de](mailto:gerda.strehle@smul.sachsen.de)

## Vorbereitungslehrgang zum Landwirtschaftsmeister

Ab Anfang November treffen sich 14 zukünftige Landwirtschaftsmeister einmal wöchentlich mittwochs im Meistervorbereitungslehrgang.

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre Berufspraxis in der Landwirtschaft oder eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft.

Die Fortbildung erfolgt berufsbegleitend 2 Jahre in zwei Wintersemestern einmal pro Woche, maximal mit 200 Stunden.

**Ansprechpartner LfULG:**  
*Dr. Gerda Strehle*  
 Telefon: 03522 311-311  
 E-Mail: [gerda.strehle@smul.sachsen.de](mailto:gerda.strehle@smul.sachsen.de)

Datum	Thema	Ort	Ansprechpartner
<b>Januar</b>			
25.01.2020	25. Ball der Landwirte, Winzer und Gärtner	Börse Coswig	Steffen Richter Sparkasse Meißen <a href="mailto:s.richter2@spkm.de">s.richter2@spkm.de</a>
<b>Februar</b>			
13.02.2020	Schulung BESyD 9.00 – 11.30 Uhr	ISS Großenhain Fachschule EG	Stefan Kositzke; Mara Tabea Hiller
13.02.2020	Schulung BESyD 12.30 – 15.00 Uhr	ISS Großenhain Fachschule EG	Stefan Kositzke; Mara Tabea Hiller
20.02.2020	Pflanzenschutz 9.00 – 12.00 Uhr	ISS Großenhain Raum 319	Stefan Kositzke
<b>März</b>			
04.03.2020	Aktuelle Informationen zur Frühlingsdüngung	01683 Nossen, Waldheimer Straße 219	Beate Streubel
05.03.2020	Schulung BESyD 9.00 – 11.30 Uhr	ISS Großenhain Fachschule EG	Stefan Kositzke; Mara Tabea Hiller

## Veranstaltungen, Schulungen

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Redaktion:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

*Überregionaler Teil:*

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 2612-0, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: [Lfulg@smul.sachsen.de](mailto:Lfulg@smul.sachsen.de)

*Regionalteil:*

Informations- und Servicestelle Großenhain mit Fachschule für Landwirtschaft

Remonteplatz 2, 01558 Großenhain

Günther Köster, Telefon: +49 3522 311-336, Telefax: +49 351 4512 6100-32, E-Mail: [guenter.koester@smul.sachsen.de](mailto:guenter.koester@smul.sachsen.de)

**Titelfoto:**

Herbstspaziergang; Foto: Jochen Steinbach

**Gestaltung, Satz und Druck:**

Löbnitz Druck GmbH, Radebeul

**Redaktionsschluss:**

15.11.2019

**Gesamtauflage:**

3.300 Exemplare

**Verteilerhinweis:**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)